

Klasse _____ und Namen des Kindes: _____

Datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung für WebUntis



Sehr geehrte Erziehungsberechtigte,

für den digitalen Informationsaustausch über WebUntis und die App Untis Mobile wird ein Nutzerzugang für Erziehungsberechtigte eingerichtet. Dafür verarbeitet die Schule die bei der Anmeldung Ihres Kindes angegebenen persönlichen Daten und E-Mail-Adressen.

Mit der Einwilligung erklären Sie sich damit einverstanden, dass:

- ein Zugang für Erziehungsberechtigte eingerichtet wird,
- schulische Informationen wie Stundenpläne, Abwesenheiten der Kinder und Mitteilungen digital übermittelt werden,
- Ihre E-Mail-Adresse zu diesem Zweck verwendet wird.

Die Einwilligung ist freiwillig und kann jederzeit schriftlich gegenüber der Schulleitung widerrufen werden. Ein Widerruf hat keine Nachteile für Sie oder Ihr Kind.

Weitere Informationen zur App und zum Datenschutz finden Sie unter <https://webuntis.com> und auf der Schulhomepage.

Ich/Wir willige(n) ein, dass die oben genannten Daten für die Einrichtung eines WebUntis-Zugangs verarbeitet werden.

[Ort] [Datum]

[Unterschrift des / der Erziehungsberechtigten]

REALSCHULE - HEINSBERG - IM KLEVCHEN

SCHÜLER		<input type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich <input type="radio"/> divers <input type="radio"/> o. Angab.	
Name _____	Vorname _____		
Geb. Datum _____	Geb. Ort _____		
Nationalität _____	Bekenntnis _____		
ggf. Teilnahme am Religionsunterricht bei nicht r.k/ev. Schülern:		RU rk <input type="radio"/>	RU ev <input type="radio"/> PP <input type="radio"/>
Straße _____		Stadtteil _____	
PLZ _____	Ort _____	Tel. _____	
Email-Adr. _____			

ERZIEHUNGSBERECHTIGTE		<input type="radio"/> Eltern	<input type="radio"/> Mutter	<input type="radio"/> Vater
Kind lebt bei		<input type="radio"/> Eltern	<input type="radio"/> Mutter	<input type="radio"/> Vater
Vater	Name _____	Vorname _____		
Mutter	Name _____	Geb. Name _____	Vorname _____	
<input type="radio"/> Anschrift des anderen Elternteils				
Straße _____		PLZ _____	Ort _____	
schriftlicher Nachweis Anmeldeberechtigung und Informationsrecht				
<input type="radio"/> liegt vor		<input type="radio"/> wird nachgereicht		
<input type="radio"/> Gerichtsbeschluss		<input type="radio"/> schriftl. Erklärung des anderen Elternteils		

HERKUNFT (für statistische Zwecke)			
Geburtsland des Schülers		Zuzug im Jahr	
Geburtsland der Mutter		Geburtsland des Vaters	
Verkehrssprache in der Familie			

SCHULLAUFBAHN		Erste Einschulung am 01.08.2022	
Bisher besuchte Schulen (Name/Standort)	von - bis	zuletzt besuchte Klasse	wiederholte Klasse

Bei der Anmeldung werden vorgelegt

- | | |
|--------------------------------------|--|
| <input type="radio"/> Stammbuch | <input type="radio"/> Halbjahreszeugnis |
| <input type="radio"/> Geburtsurkunde | <input type="radio"/> Überweisungszeugnis |
| <input type="radio"/> | <input type="radio"/> Empfehlung der Grundschule |

Die Anmeldung wird durchgeführt von

- | | | | |
|------------------------------|-----------------------------|------------------------------|-----------------------|
| <input type="radio"/> Eltern | <input type="radio"/> Vater | <input type="radio"/> Mutter | <input type="radio"/> |
|------------------------------|-----------------------------|------------------------------|-----------------------|

Die Anmeldung / Aufnahme erfolgt zum 01.08.2026

Klasse 5 Kurs WPF

Zusätzliche Angaben z.B. LRS, ADS, ADHS, gesundheitl. Störungen/Behinderung

Liegt ein Härtefall vor?

- Sonderpädagogische Förderung ist beantragt/genehmigt
- Mein Kind soll im nächsten Schuljahr am Muttersprachlichen Ergänzungsunterricht in der Sprache _____ teilnehmen

Ich bin damit einverstanden, dass Fotos und Videos, die von meinem Kind im Rahmen der schulischen Arbeit erstellt werden, für schulische Zwecke verwendet werden dürfen.

Ich bin darüber informiert, dass die Schule sich aus dienstlichen Gründen mit anderen Behörden/Schulen austauscht.

Heinsberg, den _____

Unterschrift

Ich bin darüber unterrichtet, dass die Aufnahme auf 6 Eingangsklassen beschränkt ist.

Für den Fall, dass die Zahl der angemeldeten Schülerinnen und Schüler größer ist als diese vorgegebene Kapazität, wird ein Losverfahren (gem. Verfügung des RP Köln vom 12.12.1994 („Aufnahme von Schülerinnen und Schülern in weiterführende Schulen“ durchgeführt.

Geschwister in Klasse _____

Mein Kind spielt ein Instrument _____ oder ist im Sportverein _____

Mein Kind hat das Schwimmbzeichen in: Gold Silber Bronze
 kann schwimmen kann nicht schwimmen.

(Unterschrift)

Sonstiges (z.B. Wünsche): _____

Antrag auf Übernahme von Schülerfahrkosten

Antrag für das Schuljahr
2026/2027

Schule, für die dieser Antrag gestellt wird (bitte immer angeben)

<input type="checkbox"/> Grundschule Heinsberg	<input type="checkbox"/> Grundschule Randerath	<input type="checkbox"/> Gesamtschule Heinsberg-Waldfeucht (Standort Oberbruch)
<input type="checkbox"/> Grundschule Oberbruch	<input type="checkbox"/> Grundschule Kirchhoven-Lieck	
<input type="checkbox"/> Grundschule Dremmen	<input type="checkbox"/> Grundschulverbund Grebben/Schafhausen	
<input type="checkbox"/> Grundschule Straeten	<input type="checkbox"/> Standort Grebben	<input type="checkbox"/> Realschule Heinsberg
<input type="checkbox"/> Grundschule Karken	<input type="checkbox"/> Standort Schafhausen	

Die Schülerfahrkosten werden beantragt für:

Name, Vorname	Geburtsdatum
---------------	--------------

Straße, Hausnummer	PLZ, Wohnort
--------------------	--------------

Geschlecht <input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich	Klasse im SJ 26/27	Telefon
---	--------------------	---------

Begründung <input type="checkbox"/> Länge des Schulweges <input type="checkbox"/> besondere Gefährlichkeit* <input type="checkbox"/> sonderpädagogischer Unterstützungsbedarf**	<input type="checkbox"/> Schulzuweisung** <input type="checkbox"/> gesundheitliche Gründe*** <input type="checkbox"/> Ablehnung der nächstgelegenen Schule**	* schriftliche Begründung beifügen ** Nachweis beifügen *** Nachweis in Form des Vordrucks „Ärztliche Bescheinigung“ beifügen
---	--	---

Fahrstrecke:

Einstiegshaltestelle	Ort, Ortsteil	Name der Haltestelle
----------------------	---------------	----------------------

Antragsteller(in) - bei minderjährigen Schüler(innen) gesetzliche(r) Vertreter(in) - :

Name, Vorname
Anschrift

Hiermit verpflichte ich mich, die Schülerjahreskarte/das Deutschlandticket, wenn sie/es nicht mehr benötigt wird (u.a. durch Wohnungs- oder Schulwechsel), direkt an die oben genannte Schule zurückzugeben. Die Hinweise auf der Rückseite habe ich zur Kenntnis genommen.

Heinsberg, den _____

Unterschrift des Antragstellers

Die von den Erziehungsberechtigten gemachten Angaben stimmen mit unseren Schülerdaten überein.

Heinsberg, den _____

Unterschrift und Stempel der Schule

Antwort des Schul-, Kultur- und Sportamtes

- Es wurde eine Schülerjahreskarte/ ein Deutschlandticket bestellt.
Die Karte wird vom Verkehrsträger versandt.
- Es ist ein Eigenanteil zu zahlen.
- Es wurde **keine** Schülerjahreskarte/ **kein** Deutschlandticket bestellt,
da die Voraussetzungen gem. SchfkVO für die Übernahme der Fahrkosten durch den Schulträger nicht vorliegen.
- Begründung/Bemerkung:

Stadt Heinsberg
Der Bürgermeister

Datum:

Im Auftrag

Hinweise zum Antrag auf Ausstellung einer Schülerjahreskarte im Linienverkehr/ eines Deutschlandtickets

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,

Schülerjahreskarten/Deutschlandtickets werden, wenn Ihr Kind mit öffentlichen Verkehrsmitteln befördert wird und ein Anspruch nach der Schülerfahrkostenverordnung besteht, durch den Schulträger bestellt. Anspruch besteht grundsätzlich für Schülerinnen und Schüler der Klassen 1 bis 4, die mehr als 2 km (kürzester Fußweg), für Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 bis 10, die mehr als 3,5 km (kürzester Fußweg) sowie für Schülerinnen und Schüler der Klassen 11 bis 13, die mehr als 5 km (kürzester Fußweg) von der nächstgelegenen Schule der gewählten Schulform entfernt wohnen.

Wenn die o.a. Voraussetzungen erfüllt sind und Sie die Beförderung Ihres Kindes mit öffentlichen Verkehrsmitteln wünschen, bitte ich Sie, den umseitigen Antrag auf Ausstellung einer Schülerjahreskarte / eines Deutschlandtickets ausgefüllt und unterschrieben im Sekretariat der Schule abzugeben. **Wenn Ihr Kind nicht mit öffentlichen Verkehrsmitteln zur Schule fährt, d.h., wenn keine Fahrkarte benötigt wird, bitte keinen Antrag stellen.**

Sofern ein Anspruch besteht, werden wir die Fahrkarte für Ihr Kind bestellen. Im Interesse einer reibungslosen Abwicklung bitte ich Sie, den Antrag fristgerecht zu stellen, da ansonsten nicht gewährleistet ist, dass Ihr Kind zu Beginn des Schuljahres im Besitz einer gültigen Schülerjahreskarte / eines gültigen Deutschlandtickets ist.

Sollte die Schülerjahreskarte / das Deutschlandticket nicht mehr benötigt werden (z.B. bei Wohnungs- oder Schulwechsel) muss die Karte umgehend im Sekretariat der Schule zurückgegeben werden. Bei nicht rechtzeitig erfolgter Rückgabe sind wir gehalten, Ihnen die unnötig entstandenen Kosten in Rechnung zu stellen (ca. 500,-- bis 1.100,-- Euro).

Gemäß Artikel 13 der EU-Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) weise ich auf folgendes hin:

Für die Prüfung der Anspruchsvoraussetzungen auf Übernahme von Schülerfahrkosten gemäß der Schülerfahrkostenverordnung (SchfkVO), hier konkret der Ausstellung einer Schülerjahreskarte / eines Deutschlandtickets für den Öffentlichen Personennahverkehr, benötigt die Stadt Heinsberg Ihre personenbezogenen Daten.

Verantwortlicher für die Verarbeitung der bei Ihnen erhobenen personenbezogenen Daten ist der Bürgermeister der Stadt Heinsberg, Apfelstraße 60, 52525 Heinsberg (Tel.: 02452/140, FAX: 02452/14-1095, E-Mail: stadt@heinsberg.de).

Datenschutzbeauftragter für die Stadtverwaltung Heinsberg ist Thomas Franken, Apfelstraße 60, 52525 Heinsberg (Tel.: 02452/14-1410, E-Mail: datenschutz@heinsberg.de).

Sofern die Überprüfung Ihres Antrags ergibt, dass die Anspruchsvoraussetzungen gemäß SchfkVO erfüllt sind, werden Ihre Daten zwecks Ausstellung der Schülerjahreskarte an den zuständigen Verkehrsträger, der West Verkehr GmbH, Geilenkirchener Kreisbahn 1, 52511 Geilenkirchen, weitergeleitet.

Die Speicherung und Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt aufgrund Ihrer freiwilligen Einwilligung über einen Zeitraum entsprechend der gesetzlichen Vorschriften. In jedem Fall werden die Daten so lange gespeichert, wie sie für ihren Zweck benötigt werden.

Auf Ihre Rechte zu Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung und Widerspruch bezüglich der erfassten personenbezogenen Daten wird an dieser Stelle ausdrücklich hingewiesen. Rechtsgrundlage hierfür sind die Art. 15-21 der DS-GVO.

Beschwerden in datenschutzrechtlichen Angelegenheiten sind an die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen, Postfach 20 04 44, 40102 Düsseldorf (Tel.: 0211/384240, E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de) zu richten.

Stadt Heinsberg

Der Bürgermeister